

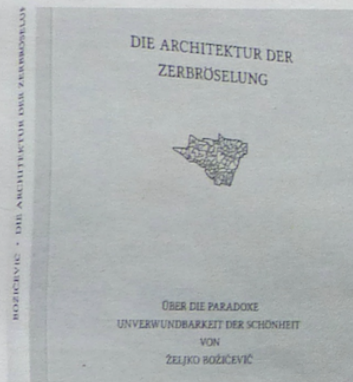
# Kunst am Scharrenberg

Željko Božicevic ist ein Schriftsteller und freischaffender Künstler. In seinem Garten am Haigst hat er ein Buch über Schönheit geschrieben. Sein nächstes Projekt: Weinreben zeichnen.

Božicevics Grundstück am Scharrenberg lässt sich so beschreiben: steile Hanglage, mit der typisch schmalen Steintreppe, verwachsen und gleichzeitig auf seine eigene Art schwäbisch-ordentlich, mit



Željko Božicevic in seinem Garten am Schimmelhüttenweg. Foto: es



Ein Buch über Schönheit. Foto: cf

Weinreben natürlich und einem grandiosen Ausblick auf die Stadt. In diesem Garten am Schimmelhüttenweg hat Božicevic den Sommer 2018 verbracht. Tag und Nacht hat er beobachtet und ließ

sich treiben. Eigentlich hatte der Schriftsteller nicht vor zu arbeiten. Trotzdem notierte er sich immer wieder etwas. Der Scharrenberg ließ ihn über die Schönheit philosophieren. „Ich habe im Garten übernachtet, bin herumspaziert, war frühmorgens hier, habe den Garten und die Stadt ganz anders erlebt“, erzählt der 55-Jährige. Der Künstler sog alle Eindrücke auf und ging dem Rätsel der Schönheit auf den Grund. Beinahe zufällig ist „Die Architektur der Zerbröselung. Über die paradoxe Unverwundbarkeit der Schönheit“ entstanden, ein 190-Seiten-Werk zwischen Essay und Erzählung.

Der Zufall spielt in Božicevics Leben eine entscheidende Rolle. 1965 in Zagreb geboren, flüchtete der Kunststudent mit Beginn des Kroatienkriegs 1991 nach Deutschland. In Stuttgart lernte er – zufällig – den amerikanischen Konzeptkünstler Joseph Kosuth kennen, der ihn fortan lehrte. Deshalb blieb Božicevic in Stuttgart. Er veröffentlichte Romane, zunächst auf Kroatisch. Einige Jahre später setzte er sich intensiv mit der deutschen Sprache auseinander und startete einen Blog. Eine wohlhabende Stuttgarterin war von den Texten so angetan, dass sie ihn finanziell unterstützte. Eins

führte zum anderen: Beim Stuttgarter Verlag Edition Randgruppe gründete Božicevic eine sogenannte „Leser für Leser“-Edition, in der seitdem seine Bücher erscheinen. Die Besonderheit dieser Literaturproduktion: Sie wird vollständig von Lesern getragen. Ob Lektorat oder Buchherstellung, die Arbeit und die nötigen Mittel steuern sie bei.

Darüber hinaus unterrichtet Božicevic angehende Künstler. Momentan verbringt der Mittfünfziger wieder sehr viel Zeit in seinem Garten. Das Grundstück besitzt Božicevic, der im Lehenviertel wohnt, schon seit 17 Jahren. Neben seinem neuen Buch, in dem er sich mit dem Klimawandel beschäftigt, hat er ein Projekt gestartet, das sich wieder um den Scharrenberg dreht: Der Künstler will den Rebenbestand in einem „Scharrenberger Zeichnungsarchiv“ erfassen. Für das Projekt holt Božicevic auch andere Künstler mit ins Boot. Die Werke werden später in einem Holzkasten am Garten öffentlich zugänglich ausgestellt.

Emily Schwarz